



13. Bundesweiter Vorlesetag

Glauchau (18. November 2016) | Es ist wieder soweit – es ist Vorlesezeit! Seit 2004 findet jedes Jahr am dritten Freitag im November der Bundesweite Vorlesetag statt. Dieser Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen.

Die Landtagsabgeordnete Ines Springer las heute im Kindergarten und auf der Kinderstation des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau gGmbH.

Für die Kinder der Froschgruppe hatte Ines Springer das Buch »Fräulein Hicks und die kleine Pupswolke – eine verrückte Reise durch den Körper« von Sabine Dully mit Illustrationen von Eva Dax im Gepäck.

Mit großen Augen und viel Gekicher lauschten die Kinder der lustigen Geschichte von den fünf Unaufhaltsamen – Fräulein Hicks, die kleine Pupswolke, der Rülps, Professor Hatschi und der Gähn-Män. Am Ende wussten alle, warum die fünf – *die Unaufhaltsamen* – heißen.

Auch die Großen hatten viel Spaß am Vorlesen. Bei ihrem Buch »Nur ein Tag« von Martin Baltscheidt mit Illustrationen von Wiebke Rauers ging es um das Leben einer Eintagsfliege. Fuchs und Wildschwein beobachteten das Schlüpfen einer bezaubernden Eintagsfliege und wollten ihr nicht verraten, dass sie nur einen Tag für ihr Leben hat. So griffen sie zu einer List und erklärten, der Fuchs wäre ganz krank und würde bald sterben. Das tat der kleinen Eintagsfliege so leid, dass sie beschloss, dem Fuchs den schönsten Tag seines Lebens zu bereiten. Ein ganzes Leben im Zeitraffer und das man auch an einem Tag das ganze Glück der Welt erleben kann, was Freundschaft und füreinander da sein bedeutet – das alles gibt es in dieser Geschichte.

Als Vorlesepatin der Glauchauer Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ wies Ines Springer darauf hin, dass diese und noch unzählige weitere Bücher auch ausgeliehen werden können.

„Einer Stimme lauschen, zuhören, verstehen, gemeinsam der Phantasie Raum geben – das macht den Reiz des Vorlesens aus. Es freut mich jedesmal, dass die Kinder so »abtauchen« und die Geschichten ergründen“ so Ines Springer.

Weitere Informationen zum bundesweiten Vorlesetag finden Sie unter www.vorlesetag.de